

Wissenswertes

über Matratzen und Unterfederung

Unser Körper ist sehr vielen Belastungen, psychischen sowie physischen, ausgesetzt. Eine bestmögliche Erholung von Körper und Geist während der Nachtruhe ist das wesentlichste Element um einen neuen Tag gut erholt und positiv zu beginnen. Es gibt keinen Gegenstand in Ihrem Schlafzimmer, der diese Erholungsphase mehr beeinflusst (positiv wie negativ) als Ihre Matratze und Ihre Unterfederung.



Bonnellfederkern

Bonnellfedern sind wie eine Sanduhr geformt. Somit nimmt ihre Widerstandskraft mit steigender Belastung zu. Die Federn sind miteinander verbunden, dadurch wird das Körpergewicht flächig auf die Matratze verteilt. Sehr gute Durchlüftung, für geschlossene Betten geeignet. Für alle Arten von Unterfederungen geeignet.



Taschenfederkern

Hier ist jede Feder einzeln mit einer Vliestasche umhüllt. Jede Feder kann unabhängig von den anderen arbeiten, dadurch haben diese Matratzen eine sehr hohe Punktelastizität und können sich dem Körper genau anpassen. Sehr gute Durchlüftung, für geschlossene Betten geeignet. Für Lattenrahmen mit engem Leistenabstand oder Tellerrahmen geeignet.



Polyetherschaumkern

Schaumkern ist flexibel, elastisch und formbeständig. Passt sich gut dem Körper an. Nur für Betten, die unten offen, sind geeignet, da er keine eigenen Belüftungskanäle hat. Für Lattenrahmen mit engem Leistenabstand oder Tellerrahmen geeignet.



Kaltschaumkern

Kaltschaum ist elastischer als Polyether. Er eignet sich für stärkere Belastungen und ist langlebiger als normaler Polyetherschaum. Er geht nach Belastungen schneller in seine Ausgangsform zurück. Dazu hat er auch eine höhere Punktelastizität als Polyetherschaum und kann sich dem Körper besser anpassen. Gute Durchlüftung und Atmungsaktivität. Kaltschaummatratzen empfehlen sich für Menschen mit Allergien, da sie für Milben keinen Nährboden bieten. Bei Betten, welche unten geschlossen sind, sollte die Matratze regelmäßig (1- bis 2-mal im Monat) gut durchlüftet (aufgestellt) werden. Für Lattenrahmen mit engem Leistenabstand oder Tellerrahmen geeignet.



Viscoschaumkern

Viscoschaum hat eine besondere Eigenschaft, er passt sich durch die Körperwärme ergonomisch am besten dem Körper an. Das Körpergewicht wird optimal verteilt und so das Auftreten von Druckstellen verhindert. Beste Liegeeigenschaft sowie höchste Lebensdauer. Optimale Durchlüftung, Atmungsaktivität und Feuchtigkeitsaustausch. Kaltschaummatratzen empfehlen sich für Menschen mit Allergien, da diese für Milben keinen Nährboden bieten. Bei Betten welche unten geschlossen sind, sollte die Matratze regelmäßig (1- bis 2-mal im Monat) gut durchlüftet (aufgestellt) werden. Für Lattenrahmen mit engem Leistenabstand oder Tellerrahmen geeignet.



Mehrzonenmatratze

Eine Matratze sollte sich immer an die darauf liegende Person anpassen und nicht umgekehrt. Nur so kann sich der Körper im Schlaf optimal erholen. Mehrzonenkernmatratzen tun dies besonders gut, indem sie in verschiedene Zonen aufgeteilt werden. Dort wo mehr Gewicht auf die Matratze drückt (z.B. Schulter- und Hüftbereich) sind diese härter, in Zonen mit weniger Belastung sind sie weicher.

Folgende Liegezonen sind erhältlich:
1 Zone, 3 Zonen, 5 Zonen, 7 Zonen



Festigkeit

Jeder Mensch braucht auf Grund seines Körpergewichtes die geeignete Festigkeit. Nur eine Matratze, die sich dem Körper optimal anpasst, gibt Ihnen ein angenehmes Liegegefühl. Eine passende Unterfederung erhöht Ihren Schlafkomfort.

- Härtegrad 1 (weich), bis ca. 60 kg
- Härtegrad 2 (mittel), bis ca. 80 kg
- Härtegrad 3 (fest), ab ca. 80 kg



Bezüge, Materialien

Generell werden nur klimatisierende Materialien verarbeitet. Vorwiegend Schafwolle und Baumwolle, bei waschbaren Bezügen meist Klimafasern, da sich diese beim Waschen nicht verändern. Personen mit Allergien benötigen abnehmbare, waschbare Bezüge. Mindestens 60°C, optimal sind 95°C waschbare Bezüge.



Pflege

Matratzen regelmäßig wenden, Ober-/Unterseite, aber auch Kopf-/Fußteil. Am besten bei jedem Bettwäschewechsel. 2- bis 3-mal im Jahr leicht absaugen, wichtig dabei ist, dass man nicht mit allzu hoher Saugkraft arbeitet, da sonst im Bezug verarbeitete Materialien abgesaugt werden könnten. Bei waschbaren Bezügen, Bezug immer komplett trennen. Immer nur einen Teil waschen, lange Trockenzeit. Nasse Bezüge nicht in den Wäschetrockner geben. Zum Schutz und zur Verlängerung der Lebensdauer Ihrer Matratze sollten Matratzenschoner verwendet werden.



Unterfederung

Eine Matratze erreicht nur dann ihre optimale Körperanpassung, wenn auch die Unterfederung darauf abgestimmt ist. In Kombination mit der Matratze absorbieren Unterfederungen Körperbewegungen und sorgen für zusätzliche Druckverteilung. Einige Unterfederungen lassen sich im Mittelteil ganz dem individuellen Bedarf anpassen. Einige können auch am Kopf- oder Fußteil verstellt werden, damit man aufrecht sitzen und fernsehen oder lesen und die Beine hochlagern kann. Beim Kauf einer Matratze sollte auch die passende Unterfederung mit ausgesucht werden. Ältere Lattenrahmen sind meist durchgelegen.